

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	14.09.2011

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/1575/11) am 13.09.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Jessika Naumann, Frau Dr. Christine Ruck, die Herren Christoph Brüssermann, Michael Müller und Sascha Reitz,

von der SPD-Fraktion

Frau Gisela Heinz, Frau Monika Reczko, Frau Renate Warnecke, die Herren Jörg-Alexander Dörr und Heiko Meins

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Stefan Jope und Jörg Liesendahl ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von DIE LINKE

Herr Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Stv. Sylvia Schmid ,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog ,

Vom Wuppertaler Jugendrat

Christoph Leber und Pascal Reichel

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung einer neuen Schriftführerin

Der Bezirksbürgermeister informiert die Mitglieder darüber, dass die Verwaltung Frau Heike Mehler als zukünftige Geschäftsführerin der Bezirksvertretung vorgeschlagen habe. Er bittet um Abstimmung, ob Einverständnis über die Bestellung von Frau Mehler bestehe.

Die Mitglieder sind einverstanden und Herr Brüssermann heißt Frau Mehler willkommen.

Frau Mehler bedankt sich und erklärt, dass ihre Vertretung durch die Mitglieder des Geschäftsführer-Pools sicher gestellt wird.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.09.2011:

Die Bezirksvertretung benennt Frau Heike Mehler zur Schriftführerin. Die Vertretung soll durch die Mitglieder des Geschäftsführer-Pools sicher gestellt werden.

Einstimmigkeit

2 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Herr Leber berichtet, dass die 1. Vollversammlung des Jugendrates nach der Sommerpause am Donnerstag, den 15.09.2011 sein wird. Über Themen und Ergebnisse werde er dann in der nächsten Sitzung berichten.

Die Mitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

3 Bericht des Bezirksbürgermeisters

- *Herr Brüssermann* begrüßt Herrn Schröder als „alten Neuen“ Bezirkspolizisten, der ab sofort wieder an den Sitzungen teilnehmen werde.
- Der Zuschussantrag des OTB vom 01.02.2011 wird nicht weiter verfolgt. Der Verein hat trotz entsprechender Bitte von Frau Ellerbrock mit Schreiben vom 17.06.2011 keine detaillierte Kostenaufstellung vorgelegt. Da keine Reaktion des Vereins erfolgt sei, müsse davon ausgegangen werden, dass kein Interesse mehr an einer Bezuschussung gegeben sei.
- Es liegen der Dank des Altenheimes Obere Lichtenplatzer Straße und der Tageseinrichtung für Kinder in der Ackerstraße für die gewährten Zuschüsse vor.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis

4 **Bebauungsplan Nr. 1131 - Nördlich Widukindstr.-**
- Behandlung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0003/11

Herr Liesendahl bemängelt an der Vorlage, die teils verwirrenden Formulierungen und weist zudem auf einen sachlichen Fehler in der Anlage 4, Seite 8 hin. Dort sei die Rede davon, dass das zu beplanende Areal bereits stark versiegelt sei. Dem müsse er widersprechen, da die Fläche keineswegs versiegelt, sondern lediglich festgetreten sei.

Herr Finkentey ist irritiert über die Aussage auf Seite 2 der Vorlage, wo geschrieben stehe, dass geplant sei das Bauleitplanverfahren Nr. 1101 V – Heckinghauser Str. / Feuerstr. aufzuheben. Er bitte dazu um eine Berichterstattung der Verwaltung.

Herr Brüssermann informiert darüber, dass ursprünglich von der Verwaltung geplant war, in einem nichtöffentlichen Teil in der heutigen Sitzung zu diesem Thema zu berichten. Davon sei zunächst abgesehen worden und er sei gebeten worden, diesen Punkt zunächst zurück zu stellen. Die Verwaltung werde ihn jetzt nach seinem Urlaub ins Bild setzen.

Frau Warnecke berichtet dazu, dass die Aussage zur möglichen Aufhebung formelle Gründe habe, die Verwaltung aber auf jeden Fall auf dieses Thema zurück kommen werde. Es stünden Veränderungen an, die noch zu klären seien. Sie empfehle Ruhe zu bewahren und das Thema im Auge zu behalten.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.09.2011:

Die Vorlage wird einstimmig ohne Beschluss entgegen genommen.

5 **Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen**
- Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2011 -
Vorlage: VO/0662/11

Herr Brüssermann informiert über die vollständige Liste aller laufenden Beitragsverfahren, die entsprechend den Angaben in der Vorlage über www.wuppertal.de/erschliessungsbeitraege abrufbar sei:

Albertstraße	von Emilstraße bis Weberstraße
Heckinghauser Str.	von Brändströmstraße bis Obere Sehlhoffstraße
Heckinghauser Str.	von Rankestraße bis Schnurstraße
Meyerstraße	von Hildebrandstraße bis Werléstraße
Weberstraße	von Albertstraße bis Weberstraße 40 einschl.

Letzteres sei lt. der jetzigen Vorlage noch für 2011 geplant.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.09.2011:

Die weiteren noch für das Jahr 2011 vorgesehenen Beitragsverfahren werden einstimmig ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

6 **21.Flächennutzungsplanänderung - Albertstr.-**
- Behandlung der Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: VO/0680/11

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.09.2011:

Dem Rat wird empfohlen wie folgt – ungeändert – zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wuppertal erfasst den Bereich nördlich der Unteren Lichtenplatzer Straße, östlich der Straße Heidter Berg, südlich der Gewerbeschulstraße und westlich der Albertstraße (siehe Anlage 3).
2. Die zur Flächennutzungsplanänderung im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 02 dargelegt sind, behandelt.
3. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 21 – Albertstr. – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Begründung und Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB beigefügt.
4. Der Feststellungsbeschluss vom 18.12.2006 mit der Drucksachenummer VO/0943/06 wird aufgehoben.

Einstimmigkeit

7

Haushalt

Herr Brüssermann verweist auf den Zuschussantrag des Sportclubs „Breite Burschen Barmen 1996 e.V.“ vom 25.08.2011. Für Umbaumaßnahmen werde ein Zuschuss erbeten.

Nach Wortmeldungen von Frau Warnecke und den Herren Dörr, Liesendahl und Reitz kristallisiert sich heraus, dass noch Fragen hinsichtlich der Größenordnung der geplanten Maßnahmen und damit verbundenen Kosten bestehen. Außerdem ist den Mitgliedern nicht klar inwieweit sich der Verein als nicht in Heckinghausen ansässig, dem Stadtteil zuordnet. Herr Brüssermann schlägt vor, dass der Verein durch Frau Mehler angeschrieben und gebeten wird, detaillierte Auskünfte zu den Kosten und den geplanten Maßnahmen zu machen. Darüber hinaus soll dargelegt werden, inwieweit sich der Verein dem Stadtteil Heckinghausen zuordnet. Was wird für die Heckinghauser, z.B. Jugendarbeit, geboten.

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag von Herrn Brüssermann zu. Der Verein soll angeschrieben werden. Nach Vorliegen der Antwort kann dann eine Entscheidung getroffen werden.

Herr Brüssermann stellt die Bezuschussung einer Bank auf dem Norrenberger Friedhof im Bereich des Ehrenmals zur Diskussion und verweist auf die vorliegenden Informationen der Verwaltung von Herrn Helsper.

Frau Warnecke schlägt vor, die zu spendende Bank mit einem kleinen Schild „gespendet von der Bezirksvertretung Heckinghausen“ versehen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 13.09.2011:

Der Antrag des Sportclubs „Breite Burschen Barmen 1996 e.V.“ wird zurückgestellt.

Aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung wird folgender Zuschuss gewährt:

300,00 Euro	für die Aufstellung einer Bank auf dem Norrenberger Friedhof im Bereich des Ehrenmals und Anbringen eines kleinen Schildes (gespendet von der Bezirksvertretung Heckinghausen) an das R. 103.37
300,00 Euro	für die Finanzierung eines Künstlers für das Stadteifest am 24.09.2011 (s. dazu TOP 8)

Einstimmigkeit

8

Verschiedenes

Herr Brüssermann informiert über den Stand der Planungen für das Stadteifest am 24.09.2011:

Es soll, wie jedes Jahr, ein Luftballonweitflug-Wettbewerb durch die Bezirksvertretung durchgeführt werden. Das Material (z.B. Ballons, Anhängerkarten) sollen von der Stadt beschafft und von der Bezirksvertretung bezahlt werden.

Das Gas für die Ballons sponsert lt. Zusage von Herrn Finkentey der Heidter Bürgerverein.

Herr Meins weist darauf hin, dass im Belegplan dieser Wettbewerb der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung zugeordnet werde. Herr Brüssermann wird sich um die Richtigstellung kümmern.

Herr Müller hat den Kontakt zu einem Künstler hergestellt, der aus Luftballons Tierfiguren erstellt. Dieser Künstler wäre bereit zu kommen und stellt dafür 300,00 Euro in Rechnung.

Die Mitglieder stimmen zu, dass Herr Müller den Künstler engagiert und die 300,00 Euro aus den freien Mitteln finanziert werden (s. dazu Beschluss zu TOP 7). Frau Mehler wird das Handling der Erstattung klären.

Auf Nachfrage von Herrn Brüssermann erklären sich Mitglieder der Bezirksvertretung und des Wuppertaler Jugendrates bereit, beim Aufbau der Stände am 24.09.2011 ab 12.00 Uhr zu helfen.

Herr Liesendahl weist auf einen Bericht zum Stand der § 62 Biotopkartierung hin, den der Ausschuss für Umwelt in seiner nächsten Sitzung vorgelegt bekommt. In diesem Zusammenhang bitte er die Verwaltung um Vorlage eines Berichtes über den Bestand bzw. die Änderungen im Bestand der geschützten Biotope im Bezirk Heckinghausen.

gez.
Christoph Brüssermann
Vorsitzender

gez.
Heike Mehler
Schriftführerin